









Technisches Datenblatt

Artikelnummer: 5107
Artikelbezeichnung: RUNNEX® S1PS-ESD-Sicherheitshalbschuhe SportStar
Verschluss: Schnürverschluss
Schuhform: A - Halbschuhe
Farbe: schwarz/grün
Gewicht Einzelstück: 554 g/Stk. (in Gr. 42 ca.)
Größe von:/Größe bis: 36-48
Schuhweite: 10½
Verpackungseinheit: 10 Paar / Karton
Unterverpackungseinheit: 1 Paar / Unterverpackung
Sicherheitsklasse:



S1PS

-  Stahl-, Composite- oder Aluminiumkappe
-  Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
-  geschlossener Fersenbereich
-  Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS
-  antistatische Eigenschaften
-  nicht-metallische Durchtrittshemmung Typ PS



Zusatzinformationen: PS SR FO

EN ISO 20344:2021+A1:2024 - Persönliche Schutzausrüstung - Prüfverfahren für Schuhe

EN ISO 20345:2022+A1:2024 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



DGUV:Regel 112-191

zertifizierte orthopädische Einlagen erhältlich

Die Sicherheitsschuhe mit orthopädischen Einlegesohlen und Zurichtungen sind für die Anwendung der ÖN-21259-2017, Variante A und B geeignet und entsprechen den Anforderungen der DGUV Regel 112-191/112-991 (BGR 191), Anhang 2, Abschnitt 4.2.1. und 4.2.2.1.

Details zu den orthopädischen Zurichtungen s. u.



EN 61340-5-1:2016 - Elektrostatik - Teil 5-1: Schutz von elektronischen Bauelementen gegen elektrostatische Phänomene - Allgemeine Anforderungen

EN 61340-4-3:2001 - Elektrostatik - Teil 4-3: Standard-Prüfverfahren für spezielle Anwendungen - Schuhwerk

Kennzeichnung der Rutschhemmung:

SR = Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit Glycerin

Obermaterial:

Knit-Technologie, praktisch nahtlos verarbeitetes Strickmaterial aus Polyestergewebe, TPU-Kappen- und Fersen Schutz (schwarz)

**Innenfutter:**

atmungsaktives RUNNEX® AIRSTREAM-Funktionsfutter (grün)

Fersenfutter:

RUNNEX® SOFTtouch (schwarz)

Schaftrand:

gepolstert

Lasche:

Textil, gepolstert

Zehenschutzkappe:

RUNNEX® Steel-Protection

Durchtrittshemmung:

metallfrei

Sohle:

PU-Laufsohle (grün), mit PU-Zwischensohle (schwarz), öl- und kraftstoffresistent, hitzebeständig bis ca. 130°C, nicht kreidend

Dämpfung:

RUNNEX® SOFT PU-Zwischensohle

Fussbett:

atmungsaktive, ganzflächige Einlegesohle zum Auswechseln (Synthetik mit Textilbezug)

Eigenschaften:

Der RUNNEX® SportStar S1PS-Halbschuh mit ESD-Fähigkeit ist sportiv, modisch, und gleichzeitig super bequem. Der perfekte Sicherheitsschuh. Modernes, sportliches Styling, ergänzt um hohen Tragekomfort. Die Zehenschutzkappe aus Stahl und der hochwertig gestrickte Schaft mit TPU-Kappen- und Fersenschutz sorgen für optimalen Schutz des Trägers. Mit der PU-Laufsohle und der RUNNEX® SOFT PU-Zwischensohle ist man auf allen Untergründen gut und sicher unterwegs.

Der RUNNEX® SportStar Artikel 5107 vermittelt ein angenehmes, entspanntes Tragegefühl und ist ein wertvoller, passiver Beitrag zu mehr Sicherheit! Die Sicherheitshalbschuhe sind verfügbar in den Größen 36-48. Der Artikel ist für orthopädische Einlagen gemäß DGUV Regel 112-191 zertifiziert.

Einsatzgebiete:

Industrie, Handwerk, Lager, Logistik, Trockenbereiche, ESD-Arbeitsplätze

Zusatzinformation zu den Einsatzbereichen, dem Verwendungszweck und der Risikobewertung:

Diese Sicherheits-/Berufsschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Sicherheits-/Berufsschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Sicherheits-/Berufsschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch:

1. Prüfungen, die der Träger vor dem Gebrauch durchführen muss:

Sicherheits-/Berufsschuhe müssen vor jedem Tragen auf erkennbare Schäden überprüft werden. Sollte das Obermaterial oder die Sohle defekt sein, die Profilhöhe nicht mehr ausreichend, oder die Funktionalität der Verschlusssysteme nicht mehr gegeben sein, müssen die Schuhe unbedingt ersetzt werden.

2. Anpassung, Art und Weise des An- und Ablegens der Sicherheits-/Berufsschuhe:

Eine optimale Schutzwirkung der Schuhe ist nur gegeben, wenn die Schuhe in der Größe des Schuhträgers entsprechend ausgewählt wurden und unter Verwendung des Verschlusssystems (Senkel, Klettänder etc.) fest am Fuß sitzen. Zum An- und Ablegen der Schuhe müssen die Verschlüsse gelöst werden, um eine Beschädigung der Schuhe zu vermeiden.

3. Verwendung:

Die Sicherheits-/Berufsschuhe weisen spezielle Merkmale auf, die den Träger vor Verletzungen, die bei Unfällen auftreten können, schützen sollen. Sicherheitsschuhe haben eine Zehenkappe, deren Schutzwirkung gegen Stoßeinwirkung mit einer Prüfenergie von mindestens 200 J und gegen Druck bei einer Druckbeanspruchung von mindestens 15 kN geprüft wird. Um beim Tragen dieser Schuhe eine optimale Schutzwirkung zu erhalten, müssen die Hinweise in der Information des Herstellers beachtet werden.

4. Gebrauchseinschränkungen:

Hitzebeständigkeit (maximale, kurzzeitige Kontakttemperatur) der verschiedenen Laufsohlen:

Schuhe mit Zweidichten-PU-Sohle und PU/TPU-Sohle: ca. 130°C

Schuhe mit Zwischensohle aus PU und Laufsohle aus Gummi: ca. 200°C

Schuhe mit Nitrilsohle: ca. 250°C



Aggressive Chemikalien wie z.B. starke Säuren oder Laugen können die Schaft- und Sohlenmaterialien angreifen. Gegebenenfalls muss die Gebrauchstauglichkeit von Fall zu Fall abgeklärt werden.

EN ISO 20344:2021+A1:2024 - Persönliche Schutzausrüstung - Prüfverfahren für Schuhe

EN ISO 20345:2022+A1:2024 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

Diese Norm legt Grundanforderungen und (freiwillige) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für allgemeine Zwecke fest, z. B. durch die Behandlung mechanischer Risiken, der Rutschhemmung, thermischer Risiken und ergonomischer Merkmale.

Bedeutung der Kategorien (Leistungsstufe):

Kategorien	Anforderungen	zusätzlich	5107
SB	Erfüllung der Grundanforderungen für Sicherheitsschuhe		
S1	wie SB	geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, antistatisch	
S1 Typ P	wie S1	metallische Durchtrittshemmung	
S1 Typ PL	wie S1	nichtmetallische Durchtrittshemmung (Nagel 4,5 mm)	
S1 Typ PS	wie S1	nichtmetallische Durchtrittshemmung (Nagel 3,0 mm)	X
S2	wie S1	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	
S3 (metallische Einlage, Typ P)	wie S2	Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profilsohle	
S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)	wie S2	S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL (Nagel 4,5 mm)), Profilsohle	
S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	wie S2	S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PL (Nagel 3,0 mm)), Profilsohle	
S6	wie S2	Wasserdichtheit im zusammengebauten Zustand	
S7 (metallische Einlage, Typ P)	wie S3	Wasserdichtheit im zusammengebauten Zustand	
S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)	wie S3	Wasserdichtheit im zusammengebauten Zustand	
S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	wie S3	Wasserdichtheit im zusammengebauten Zustand	

Zusatzanforderungen mit entsprechenden Symbolen für die Kennzeichnung:

		5107
PS	Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage) Typ PS (Nagel 3,0 mm)	X
SR	Rutschhemmung - Keramikfliesen mit Glycerin	X
FO	Kraftstoffbeständigkeit	X

Kennzeichnung der Rutschhemmung:

Die Rutschhemmung ist nun eine Grundanforderung in der Norm (Keramikfliesen mit NaLS). Zusätzlich zu den grundlegenden Anforderungen an die Rutschhemmung können zusätzliche Bodenbedingungen geprüft werden:

		5107
SR	Rutschhemmung auf Keramikfliese mit Glycerin	X
∅	Schuhe für besondere Zwecke, die mit Spikes, Metallstollen oder Ähnlichem ausgestattet sind und zur Verbesserung der Leistung auf weichem Untergrund (Sand, Schlamm, Waldhackschnitzel usw.) vorgesehen sind, sollten mit „∅“ gekennzeichnet werden. Das Symbol „∅“ gibt an, dass die Schuhe nicht auf Rutschhemmung geprüft wurden.	

Dieses Schuhwerk bietet eine gewisse Verringerung des Rutschrisikos, schließt jedoch nicht das gesamte Risiko aus. In äußerst rutschigen Umgebungen ist zusätzliche Vorsicht walten zu lassen.